



BUNDESWEHR

CURRICULUM VITAE

Brigadegeneral Michael Matz

Kommandeur Infanterieschule und General der Infanterie



Name Michael Matz
Geburtsdatum 7. August 1959
Familienstand verheiratet, zwei Kinder

Militärischer Werdegang

1979	Eintritt in die Bundeswehr beim Jägerbataillon 381 in Flensburg
1981 bis 1984	Studium der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften an der Universität der Bundeswehr in Hamburg
1984 bis 1988	Zugführer beim Jägerbataillon 66 in Wentorf
1988 bis 1989	S2-Offizier (Stabsabteilung 2, Militärische Sicherheit) im Jägerbataillon 66 in Wentorf
1989 bis 1992	Kompaniechef der 2. Kompanie des Jägerbataillons 66 in Wentorf
1992 bis 1993	Kompaniechef der 7. Kompanie (Unteroffizierlehrkompanie) des Panzergrenadierlehrbataillons 162 in Wentorf
1993 bis 1994	S3-Offizier (Stabsabteilung 3, Ausbildung und Übung) der Panzergrenadierbrigade 16 „Herzogtum Lauenburg“ in Wentorf
1994	Teilnehmer am Infantry Officer Advanced Course der US Army Infantry School in Fort Benning in den USA
1994 bis 1996	G2-Stabsoffizier (Generalstabsabteilung 2, Militärische Sicherheit) im Deutschen Anteil des V. US Korps in Heidelberg
1996 bis 1997	Teilnehmer am Generalstabslehrgang mit internationaler Beteiligung an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg
1997 bis 2001	G4-Stabsoffizier (Generalstabsabteilung 4, Logistik) der Panzerbrigade 18 „Holstein“ in Neumünster
dabei von 1998 bis 1999	Chief G2 (Generalstabsabteilung 2, Militärische Sicherheit) Plans NATO-Headquarter Stabilisation Force (SFOR) in Bosnien und Herzegowina
2001 bis 2002	Hörsaalleiter an der Panzertruppschule in Munster



INFANTERIESCHULE

Rommelstraße 31
97762 Hammelburg
Tel. +49 (0) 9732-784-6001
Fax +49 (0) 9732-784-6005

WWW.BUNDESWEHR.DE

HEER



BUNDESWEHR

2002 bis 2004	Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 401 in Hagenow
dabei 2004	Kommandeur des Operational Reaction Force (ORF)-Bataillons des 8. Einsatzkontingents Kosovo Force (KFOR) im Kosovo
2004 bis 2006	Kommandeur des Wachbataillons beim Bundesministerium der Verteidigung in Berlin
2006 bis 2009	Referent im Führungsstab des Heeres im Bundesministerium der Verteidigung in Bonn
2009 bis 2010	Kommandeur des Jägerregiments 1 in Schwarzenborn
dabei 2009	Kommandeur der Quick Reaction Force IV der International Security Assistance Force (ISAF) in Afghanistan
bis 2010	
2010 bis 2012	Leiter des Gefechtsübungszentrums Heer in Gardelegen
2012 bis 2015	Kommandeur der Gebirgsjägerbrigade 23 „Bayern“ in Bad Reichenhall
dabei 2013	Stellvertreter des Chefs des Stabes für Sicherheit und Operationen im Stab des Regional Kommando Nord der ISAF in Afghanistan
2015 bis 2017	General für Standortaufgaben Berlin beim Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr in Berlin
2017 bis 2019	Stellvertreter des Kommandeurs der 1. Panzerdivision und Kommandeur der Divisionstruppen in Oldenburg
dabei 2018 bis 2019	Kontingentführer Land/Luft der Enhanced NATO Response Force
seit 21. März 2019	Kommandeur der Infanterieschule (ehemalig Ausbildungszentrum Infanterie) und General der Infanterie in Hammelburg

Orden und Ehrenzeichen

1986	Ehrenkreuz der Bundeswehr in Bronze
1996	Army commendation medal (USA)
1999	Einsatzmedaille SFOR
1999	NATO Einsatzmedaille SFOR
2001	Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold
2004	Einsatzmedaille KFOR in Bronze
2004	NATO Einsatzmedaille KFOR
2009	Einsatzmedaille ISAF in Bronze
2010	NATO Einsatzmedaille ISAF
2011	Einsatzmedaille Gefecht
2013	Einsatzmedaille ISAF in Silber